

Matthias Beckmann in Nordheim

Der Blick eines Berliner Künstlers auf die Gemeinde, bemalte Scheiben, Postkarten, Bilder zur Bibel und Zeichnungen der Lieblingsgegenstände der Nordheimer Bürgerinnen und Bürger

Wenn man fragt wie das alles zusammengeht, liegt die Antwort in der Person des Berliner Künstlers Matthias Beckmann, der leidenschaftlich gerne zeichnet, genau beobachtet, die Bibel als ein Buch voller spannender Geschichten liebt und durch seine Bilder ins Gespräch mit den Menschen kommt. Aber fangen wir von vorne an.

Die Gemeinde Nordheim hat sich zu ihrem 1200-jährigen Jubiläum etwas Besonders einfallen lassen, als sie Matthias Beckmann eingeladen hat, der nun parallel zwei Ausstellungen in Nordheim zeigt: "Matthias Beckman zeichnet Nordheim" im Rathaus und "Bilder zur Bibel" in der Nordheimer Scheune.

Den Kontakt und die Idee hatte Helmut A. Müller, der Matthias Beckmann aus seiner Zeit als Pfarrer und Ausstellungsmacher im Hospitalhof Stuttgart kennt. Er konnte ihn für das Nordheimer Projekt gewinnen.

Matthias Beckmann hat sich als Zeichner einen Namen gemacht. Seine Werke werden in renommierten Museen und Kunstvereinen ausgestellt und finden sich in den grafischen Sammlungen vieler Museen in Albstadt, Berlin, Bonn, Bremen, Darmstadt, Düsseldorf, Dortmund, Gotha, Heilbronn, Oberhausen, Stuttgart und Wuppertal. Zahlreiche Preise und Stipendien würdigen seine Arbeit. Zuletzt war er mit einem Stipendium des Goethe-Instituts in Bangalore. Er hat an Hochschulen in Berlin, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Halle an der Saale und Bangalore unterrichtet, Workshops gegeben und Werkvorträge gehalten.

Matthias Beckmann ist als Zeichner ein genauer Beobachter. Er zeichnet vor Ort, ohne fotografische Hilfsmittel, ohne Radiergummi. In klaren Bleistiftlinien dokumentiert er was er sieht und was ihm begegnet. So entstanden umfangreiche dokumentarische Zeichnungsserien, z.B. über den Deutschen Bundestag, die Charité in Berlin, Kölns romanische Kirchen, das Mercedes-Werk in Stuttgart-Untertürkheim, eine Notunterkunft für Geflüchtete in Berlin-Kreuzberg oder Kunst- und Wunderkammern in Deutschland und Österreich.

Matthias Beckmann hat im Sommer 2022 vor Ort in Nordheim gezeichnet. Das Rathaus, die Alte Kelter, die Marktstände vor der Ortsbücherei, der Glockenstufferbrunnen, die Privatkellerei Rolf Willy, das Repaircafé am Bahnhof, das Freibad, der Bike Park und auch der Waldenserort Nordhausen finden sich in seiner Zeichenserie wieder. Unverkennbar ist dabei die besondere Sicht des Zeichners, der ungewöhnliche Blickwinkel und Realitätsausschnitte liebt und mit Sinn für Details und zuweilen groteske Situationen das Historische und Ehrwürdige mit dem Alltäglichen verbindet. Die Nordheimerinnen und Nordheimer werden vieles wiedererkennen und doch so erblicken, wie sie es vorher nicht gesehen haben.

Zur Ausstellung erscheinen 6 Postkarten mit Zeichnungen von Matthias Beckmann, die man im Rathaus erwerben kann.



Matthias Beckmann, Ortsbücherei Nordheim, 2022, Bleistift auf Papier

Während im Rathaus Nordheim 80 originale Bleistiftzeichnungen zu sehen sind, hat Matthias Beckmann auf die großen Glasscheiben des Büros im Erdgeschoss mit Kreidestift Nordheimer Motive gezeichnet. Wir blicken durch die Fensterscheiben und sehen zugleich das, was der Zeichner draußen eingefangen hat. Die Fensterzeichnungen locken uns herein und machen neugierig.



Matthias Beckmann, Dann ging er zum Osttor, stieg seine Stufen hinauf und mass die Schwellen des Tores. Aus der Serie „Bilder zur Bibel“, 2002, Bleistift auf Papier

In der Nordheimer Scheune zeigt Matthias Beckmann die Zeichnungsserie "Bilder zur Bibel". Das sind keine klassischen Bibelillustrationen. Künstler vieler Jahrhunderte haben die alten Geschichten immer wieder neu erzählt und bebildert. Matthias Beckmann zeichnet in Berlin auf der Straße, in Museen, in Shopping-Malls, im Hauptbahnhof oder zu Hause am Zeichentisch und ordnet diesen Alltagsbeobachtungen Schriftstellen aus der Bibel zu, die Bezüge zum Dargestellten herstellen oder Assoziationen wecken. Da die Bibel aus vielen Büchern besteht und viele Autoren hat, finden sich zu praktisch allen Themen des heutigen Lebens darin Geschichten. Die Bibel kann immer wieder neu entdeckt und gelesen werden. Mit seiner Zeichenserie zur Bibel tritt der Künstler in einen Dialog mit den Besuchern und dem Leiter der Nordheimer Scheune, dem Pfarrer und Ausstellungsmacher Helmut A. Müller.

Nicht nur die Bibel ist voller Geschichten. Viele Menschen hängen an Gegenständen, mit denen sie eigene Geschichten verbinden, die mit ihrem Leben und ihren Erfahrungen zu tun haben. Am Samstag, 4. Februar

von 15 bis 18 Uhr zeichnet Matthias Beckmann in der Nordheimer Scheune die Lieblingsgegenstände, die die Besucherinnen und Besucher mitbringen. Diese Zeichnungen werden Teil der Ausstellung.

Termine:

- Freitag, 3. Februar 2023, 17:30 – 18:30 Uhr in der Nordheimer Scheune:
Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung "Matthias Beckmann, Bilder zur Bibel"
- Freitag, 3. Februar 2023, 19 Uhr im Rathaus Nordheim:
Gemeinsame Eröffnung der Ausstellungen "Matthias Beckmann zeichnet Nordheim" (Rathaus Nordheim) und "Matthias Beckmann, Bilder zur Bibel" (Nordheimer Scheune).
Einführung: Helmut A. Müller
- Samstag, 4. Februar 2023, 15 – 18 Uhr in der Nordheimer Scheune:
"Matthias Beckmann zeichnet Lieblingsgegenstände der Besucher"

Ausstellungen:

"Matthias Beckmann zeichnet Nordheim"

3. Februar bis 18. März 2023

Rathaus Nordheim

Hauptstraße 26

74226 Nordheim

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 9 – 12 Uhr; Do 7 – 12 Uhr; Di 14 – 18.30 Uhr.
Keine Anmeldung erforderlich.

"Matthias Beckmann – Bilder zur Bibel"

3. Februar bis 18. März 2023

Nordheimer Scheune

Talstraße 31

74226 Nordheim

Öffnungszeiten: Di, Do, Sa 15 – 18 Uhr.

Anmeldung per E-Mail ham@helmut-a-mueller.de oder per Telefon 07133 9004900 erbeten.